

wagnerkunstmanagement

Andreas-Hofer-Straße 1
D-81547 München

Tel. +49-89-24 22 916
Fax +49-89-24 22 9177
wagner@diwametric.de
www.wagnerkunstmanagement.de



PRESSEMITTEILUNG

zur Ausstellung kunstsuite 05/ Bilder und Skulpturen mit
„Künstlern der Region: weltoffen – erdverbunden – reduziert“ in der RRB Hochfilzen

04. Juli 2005

"das kleine kunstfenster"

in der RRB Hochfilzen zeigt vom 4. bis 31. Juli 2005 Bilder und Skulpturen von

Bilder Beatrix Fürhapter und Anna-Maria Hechenberger
Keramiken Helga Gschwendtner

RRB Hochfilzen, Dorf 18, A-6395 Hochfilzen

Öffnungszeiten während der Schalterstunden täglich von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr;
u.n.V. über +43-664 974 42 67 oder +49-171 227 23 54.

Am 14. Juli 2005 ist die Ausstellung auch von 16.30 bis 19.00 Uhr geöffnet; wir würden uns freuen, Sie
an diesem Tag bei einem Glas Prosecco begrüßen zu dürfen. Die Künstlerinnen werden anwesend sein.

Die RRB in Hochfilzen unterstützt die Ausstellungen und stellt uns die Räume zur Verfügung, um die
Künstler einem breiteren Publikum in der Region Pillerseetal bekannt zu machen. Wir würden uns freuen,
wenn die Ausstellung regen Zuspruch von der Bevölkerung und den Gästen finden würde.
wagnerkunstmanagement, München hat die Organisation der Ausstellung übernommen.

Weitere Informationen zu unseren Künstlern finden Sie unter www.wagnerkunstmanagement.de .

Hier die Vorschau für die Ausstellungen im Sommer 2005:

Sonderthema „GOLF“ (August) mit Werken von Stephan Fritsch, Klaus von Gaffron, Peter Gattermann,
Patricia Karg, Carolin Leyck, Brigitta Zeumer;
Patricia Karg, Bilder und Skulpturen (September); *kunstsuite 05 finale im Oktober*

Hierzu erhalten Sie von uns die jeweils aktuellen Informationen.

gez. Anncatrin I. Wagner

* Weitere Informationen zu unseren Künstlern und aktuellen Ausstellungen finden Sie unter
www.wagnerkunstmanagement.de / kunstsuite/ aktuelles.)

Künstlerinnen der Region: weltoffen – erdverbunden - reduziert

Unter diesem Motto steht die Ausstellung mit den „Künstlern der Region“ im Juli in unserem „kleinen kunstfenster“ in Hochfilzen.

Eigentlich müssten wir die Ausstellung in „Künstlerinnen der Region“ umbenennen, da außer einer Leihgabe (ein Bild von Paul Flora) nur Werke von Künstlerinnen gezeigt werden.

Den Künstlerinnen ist gemeinsam, dass sie in ihren Aussagen ohne Schnörkel sind; reduziert in Darstellung und dem jeweiligem Material bringen sie ihre Aussagen auf den Punkt. Sie sind nicht nur „erdverbunden“ mit ihrer Heimat, sondern auch mit dem Material und gleichzeitig offen für Neues in der Kunst, egal ob in der Region, im Land, in der Welt.

Beatrix Fürhapter, Bilder

Geboren in Kitzbühel 1969. Nach Beendigung der Grundschulausbildung absolviert sie bis 1989 die Höhere Grafische Bundeslehr- und Versuchsanstalt in Wien. Die Ausbildung zur Fotografin war wegweisend für die weiteren malerischen Tätigkeiten.

Die Künstlerin arbeitet vorwiegend auf Leinwand mit Acryl. Es kommen aber auch Materialien wie Mehl, Reis, Eier etc. zum Einsatz.

Die Werke zeichnen sich insbesondere durch Harmonie von Farbe und Struktur aus. Wenn sich der Betrachter auf die Bilder einlässt, öffnen sich ihm neue, spannende Möglichkeiten, eine Vielzahl von Details visuell zu erkunden.

Beatrix Fürhapter lebt und arbeitet in Wien.

Anna-Maria Hechenberger, Bilder

Die Fragen nach dem Sinn des Lebens, die Auseinandersetzung mit der Natur, ihrer bewußten Wahrnehmung und die Auseinandersetzung mit fremden Kulturen treiben Anna Maria Hechenberger zum kreativen Schaffen.

Geboren in Fieberbrunn, malte sie bis vor ca. 5 Jahren autodidakt; bildete sich dann angeregt durch Gespräche mit Gleichgesinnten in Kursen, Workshops und Malschulen weiter. Malte und arbeitete dann u.a. bei Doz. Johannes Kaufmann, Doz. Alfred Darda, Malschule G. E. Raab, Herrn Sailer, Doz. Su Yeon Shim, Doz. Ernst Heckelmann.

Sie selbst sagt: „MALEN in und mit der Natur (natürlich kommen immer anderwertige Einflüsse dazu) lehrt mich das Wahrnehmen. Hauptsache ist und bleibt für mich, dass es von innen kommt.“

Sie hat für sich eine eigene Formel fürs MALEN und die KREATIVITÄT gefunden und definiert es folgendermaßen:

M U T - Macken, Macht, Moral, Motivation, A U R A - Anderssein, Anstrengung, Argumente, Augenblick, Aussage, L I E B E - Lachen, Leben, Lesen, Leichtsinn, E N E R G I E - Existenz, Einfälle, Erkenntnis, Entscheidung, Eifer, Einfluß, N O T W E N D I G K E I T - Neues, Nachdenken, Natur.

„Bei der Suche nach dem Sinn des Lebens, stieß ich auf das Wort Kreativität und bin seither im Bestreben diesen Funken überspringen und zünden zu lassen, denn: Wer möchte nicht frisch, frech, farbig leben? Im Zeitalter der Handys und Computer, entsteht zuviel Angst, Dominanz und Ordnungswahn. Mein wichtigster Zweck beim Malen ist: meine Bilder sollten durch die Sinne für die Sinne wirken.“

Anna Maria Hechenberger lebt und arbeitet in St. Johann in Tirol.

Helga Gschwendtner, Keramiken

Geboren 1955 in St. Johann i.T. repräsentiert sie durch ihre Arbeiten in besonderer Weise das gemeinsame Thema erdverbunden – durch das Material Ton auf der einen Seite und die Wohnortnähe zu den geliebten Bergen ihrer Heimat auf der anderen. Weltoffen – nicht nur durch die Reisen und Bergbesteigungen in Asien und Afrika sondern auch durch die Auseinandersetzung mit den dortigen Kulturen und Kunstformen, was sich in ihren Arbeiten widerspiegelt. Man ist geneigt zu glauben, dass sie ihre Reisen und die auf den Reisen erfahrenen menschlichen Begegnungen in ihren Werken verarbeitet und dabei ihre Aussagen auf das Wesentliche reduziert.

Helga Gschwendtner beschäftigt sich erst seit 1992 intensiv mit Keramik; sie ist ausgebildete Bankkauffrau und war von 1974 bis 1994 als Bankangestellte tätig.

Seit 1995 hat sie eine eigene Werkstätte in St. Johann in Tirol und ist in der Erwachsenenbildung tätig.

Wichtige Ausstellungen und Seminare:

Kulturzentrum Hochneukirchen, NÖ - 1998

Insieme, St.Johann/T. - 2000

Museum Laxenburg, NÖ - 2005

Sie besuchte Seminare im In- und Ausland und arbeitete u.a zusammen mit:

Ingrid Schmid-Fassbänder, Raku, Art Didakta, Innsbruck

Prof. Imre Schrammel, Skulptur und Relief, Keramikzentrum Siklos, Ungarn

Gerhild Tschachler-Nagy, Raku und Rauchbrand, Moosburg, Kärnten

Mag. Elisabeth Neumann, Skulptur-Bildhauerei, Atelier Innsbruck

Prof. Günther Praschak, Linz - Leopoldschlag OÖ

Prof. Helmut Bruch, Fibonacci/Goldener Schnitt, Art Didakta, Innsbruck

Gustav Weiß, Glasur und Kapselbrand, Zell/Pram, OÖ

Franz-Josef Altenburg, Geras und Pienza/Italien

Maria Geszler-Garzuly und Prof. Eva Kadasi, Ton-Porzellan-Glas, Atelier Sombathely und

Keramikzentrum Siklos, Ungarn

Keramisches Zentrum Bosen/Trier, Porzellan mit Maria Geszler-Garzuly

1999 Studienreise zu den Töpferinnen von Mali/Westafrika

Helga Gschwendtner lebt und arbeitet in St. Johann in Tirol.

gez. Anncatrin I. Wagner

[www.wagnerkunstmanagement .de](http://www.wagnerkunstmanagement.de)